

Informationen für den Verbraucher



Aufgrund des Art. 246 b EGBGB sind für alle Fernabsatzverträge (Verträge, die unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln [z. B. per E-Mail, Fax, Internet] zustande kommen) sowie Verträge, die außerhalb von Geschäftsräumen der Vereinte Energiegenossenschaft eG (im Folgenden auch „VEG“) geschlossen werden, dem Mitglied folgende Informationen zur Verfügung zu stellen.

Allgemeine Unternehmensinformationen über die Vereinte Energiegenossenschaft eG

Vereinte Energiegenossenschaft eG mit Sitz in Hamburg, vertreten durch die Mitglieder des Vorstands Herr Hendrik-Carsten Ihrke und Herr Marc Banasiak. Geschäftsanschrift/ladungsfähige Anschrift: An der Alster 47, 20099 Hamburg eingetragen in das Genossenschaftsregister des Amtsgerichts Hamburg unter GnR 1062.

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder. Gegenstand ist die Förderung erneuerbarer Energien sowie energieeffizienter Techniken und Energiespeichermöglichkeiten. Im Vordergrund steht dabei die Entwicklung hin zu einer vollständig subventionsunabhängigen Energieversorgung. Dies umfasst vor allem Planung, Anschaffung, Bau, Herstellung, Betrieb, Bereitstellung, Verpachtung/Vermietung, Finanzierung und Verkauf/Verwertung von energietechnischen Anlagen, die Vermittlung solcher Projekte sowie den Erwerb und die Veräußerung von Energie.

Die VEG unterliegt keiner gesonderten staatlichen Aufsichtsbehörde.

Informationen zur Mitgliedschaft

▪ Wesentliche Merkmale der Mitgliedschaft und Zustandekommen des Vertrages

Die wesentlichen Merkmale der Mitgliedschaft sind in der Satzung der VEG (Stand: 08.12.2023) insbesondere unter dem Punkt II. Mitgliedschaft enthalten.

Der Vertragsschluss kommt mit Annahme der Zeichnung des Mitglieds durch die VEG, vertreten durch den Vorstand oder die Mitgliederverwaltung, HIT-Treuhand GmbH, zustande. Die Laufzeit der Mitgliedschaft beginnt durch eine vom Beitretenden zu unterzeichnende unbedingte Erklärung des Beitritts und Zulassung durch den Vorstand oder die Mitgliederverwaltung, HIT-Treuhand GmbH, frühestens jedoch mit dem 15. Tag nach erfolgter Annahme des Zeichnungsscheins

▪ Spezielle Hinweise zur Mitgliedschaft

Dem Mitglied ist bekannt, dass es sich um eine Mitgliedschaft mit Chancen und Risiken handelt und dass im Extremfall ein vollständiger Verlust des Kapitals (Totalverlustrisiko) eintreten kann. Eine darüberhinausgehende Nachschusspflicht ist gem. § 40 der Satzung ausdrücklich ausgeschlossen.

▪ Mindestlaufzeit, vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen

Die Laufzeit der Mitgliedschaft ist unbestimmt. Gemäß § 3 Abs.2 der Satzung (Stand: 08.12.2023) beginnt diese durch eine vom Beitretenden zu unterzeichnende unbedingte Erklärung des Beitritts und Zulassung durch den Vorstand. Gemäß § 4 der Satzung endet die Mitgliedschaft durch Kündigung, Übertragung des Geschäftsguthabens, Tod eines Mitglieds, Auflösung einer juristischen Person oder Personengesellschaft, oder Ausschluss. Die Mitgliedschaft in der Genossenschaft beträgt mindestens drei Jahre (§ 5 Abs. 1 der Satzung) und endet durch Kündigung. Die Mitgliedschaft kann nach Ablauf der Mindestlaufzeit der Mitgliedschaft gemäß § 65 Abs. 2 GenG i.V.m. § 5 Abs.2 der Satzung zum Schluss eines Geschäftsjahres (30. September eines jeden Jahres) und unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 12 Monaten in schriftlicher Form erklärt werden.

▪ Gesamtpreis, Preisbestandteile, abgeführte Steuern

Der Zeichnungsbetrag entspricht dem gewählten Anlagebetrag des Mitglieds. Die Mindestzeichnung entspricht einem Anteil. Ein Anteil entspricht Euro 1.000,00. Es können nur ganze Anteile gezeichnet werden. Zuzüglich zum gewählten Anlagebetrag hat das Mitglied ein Eintrittsgeld in Höhe von bis zu 5% des Zeichnungsbetrags zu leisten. Weitere Preisbestandteile existieren nicht.

Die Zeichnung der Mitgliedschaft ist von der Umsatzsteuer befreit, die Besteuerung der Erträge aus der Mitgliedschaft erfolgt nach dem Einkommensteuergesetz.

Zusätzlich anfallende Kosten, Steuern, die nicht über das Unternehmen abgeführt werden

Im Zusammenhang mit der Mitgliedschaft können weitere Kosten entstehen. Die eigenen Aufwendungen für Kommunikations- und Portokosten sowie ggf. die Kosten einer Fremdfinanzierung der Mitgliedschaft trägt das Mitglied selbst. Über die konkrete Höhe der vorgenannten Kosten kann von der VEG keine Aussage getroffen werden. Darüber hinaus entstehen für das Mitglied keine weiteren Kosten.

- **Zusätzliche Kosten, die der Verbraucher für die Benutzung des Fernkommunikationsmittels zu tragen hat und vom Unternehmen in Rechnung gestellt werden**

Solche Kosten werden dem Mitglied nicht in Rechnung gestellt.

- **Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung**

Die Überweisung des Anlagebetrags zzgl. etwaigem Eintrittsgeld erfolgt auf das Konto der VEG,

Inhaberin: Vereinte Energiegenossenschaft eG

IBAN: DE25 2005 0550 1081 2177 45

BIC: HASPDEHHXXX

Mitglieder erhalten über den Eingang der Zahlung (Gutschrift auf dem Konto der VEG) eine Mitteilung. Es erfolgt keine Lieferung von Urkunden, sondern die Eintragung in der Mitgliederliste der VEG.

- **Anwendbares Recht, Gerichtsstand**

Die Genossenschaft sowie der Vertrag über die Mitgliedschaft und die Rechte und Pflichten aus der Mitgliedschaft unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Gerichtsstand für alle sich aus dem Rechtsverhältnis zwischen Mitglied und VEG ergebenden Rechtsstreitigkeiten ist der Sitz der VEG. Diese Gerichtsstandvereinbarung beschränkt nicht das Recht eines Mitglieds, Verfahren vor einem anderen zuständigen Gericht anzustrengen. Ebenso wenig schließt die Einleitung von Verfahren vor einem oder mehreren anderen Gerichtsständen die Einleitung von Verfahren an einem anderen Gerichtsstand aus, falls und soweit dies rechtlich zulässig ist. Sofern das Mitglied Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, gelten hinsichtlich des Gerichtsstandes die gesetzlichen Vorgaben.

- **Vertragsprache**

Die Satzung wird nur in deutscher Sprache angeboten und die Kommunikation zwischen der VEG und dem Mitglied erfolgt während der Laufzeit der Mitgliedschaft in deutscher Sprache.

- **Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren**

Bei Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht unbeschadet des Rechts, die Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, eine vom Bundesamt für Justiz für diese Streitigkeiten anerkannte private Verbraucherschlichtungsstelle oder die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle (Deutsche Bundesbank; Schlichtungsstelle, Postfach 10 06 02, D-60006 Frankfurt/Main; Telefax: 069 709090-9901, E-Mail: schlichtung@bundesbank.de Internet: www.bundesbank.de) anzurufen. In dem genannten Schlichtungsverfahren hat das Mitglied zu versichern, dass er in der Streitigkeit noch kein Gericht, keine Streitschlichtungsstelle und keine Gütestelle, die die Streitbeilegung betreibt, angerufen und auch keinen außergerichtlichen Vergleich abgeschlossen hat.

- **Bestehen eines Garantiefonds bzw. anderer Entschädigungsregelungen**

Es besteht keine Einlagensicherung, kein Garantiefonds und es bestehen keine Entschädigungsregelungen.

- **Mitglied-Staat der EU, dessen Recht das Unternehmen unterliegt**

Bundesrepublik Deutschland

Widerrufsbelehrung

Abschnitt 1 - Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Abschluss des Vertrags und nachdem Sie die Satzung vom 08. Dezember 2023 sowie alle nachstehen unter Abschnitt 2 aufgeführten Informationen auf einen dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erhalten haben. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an:

Vereinte Energiegenossenschaft eG, Amtsgericht Hamburg, GnR 1062, An der Alster 47, 20099 Hamburg E-Mail: info@vereinte-eg.de Fax: 040 257 67 47 29

Abschnitt 2 - Für den Beginn der Widerrufsfrist erforderliche Informationen

Die Informationen im Sinne des Abschnitts 1 Satz 2 umfassen folgende Angaben:

1. die Identität des Unternehmers; anzugeben ist auch das öffentliche Unternehmensregister, bei dem der Rechtsträger eingetragen ist, und die zugehörige Registernummer oder gleichwertige Kennung;
2. die Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und die für seine Zulassung zuständige Aufsichtsbehörde
3. die ladungsfähige Anschrift des Unternehmers und jede andere Anschrift, die für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Unternehmer und dem Verbraucher maßgeblich ist, bei juristischen Personen, Personenvereinigungen oder Personengruppen auch den Namen des Vertretungs- berechtigten;
4. die wesentlichen Merkmale der Finanzdienstleistung sowie Informationen darüber, wie der Vertrag zustande kommt;
5. den Gesamtpreis der Finanzdienstleistung einschließlich aller damit verbundenen Preisbestandteile sowie alle über den Unternehmer abgeführten Steuern oder, wenn kein genauer Preiss angegeben werden kann, seine Berechtigungsgrundlage, die dem Verbraucher eine Überprüfung des Preises ermöglicht;
6. den Hinweis, dass sich die Finanzdienstleistung auf Finanzinstrumente bezieht, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind oder deren Preis Schwankungen auf dem Finanzmarkt unterliegt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat, und dass in der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge kein Indikator für künftige Erträge sind;
7. Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung und der Erfüllung;

8. das Bestehen oder Nichtbestehen eines Widerrufsrechts sowie die Bedingungen, Einzelheiten der Ausübung, insbesondere Name und Anschrift desjenigen, gegenüber dem der Widerruf zu erklären ist, und die Rechtsfolgen des Widerrufs einschließlich Informationen über den Betrag, den der Verbraucher im Fall des Widerrufs für die erbrachte Leistung zu zahlen hat, sofern er zur Zahlung von Wertersatz verpflichtet ist (zugrunde liegende Vorschrift: § 357b des Bürgerlichen Gesetzbuchs);

9. die Mindestlaufzeit des Vertrages, wenn dieser eine dauerhafte oder regelmäßig wiederkehrende Leistung zum Inhalt hat;

10. die vertraglichen Kündigungsbedingungen einschließlich etwaiger Vertragsstrafen;

11. die Mitgliedstaaten der Europäischen Union, deren Recht der Unternehmer der Aufnahme von Beziehungen zum Verbraucher vor Abschluss des Vertrages zugrunde legt;

12. eine Vertragsklausel über das auf den Vertrag anwendbare Recht oder über das zuständige Gericht;

13. die Sprachen, in denen die Vertragsbedingungen und die in dieser Widerrufsbelehrung genannten Vorabinformationen mitgeteilt werden, sowie die Sprachen, in denen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen;

14. den Hinweis, ob der Verbraucher ein außergerichtliches Beschwerde- und Rechtsbehelfs- verfahren, dem der Unternehmer unterworfen ist, nutzen kann, und gegebenenfalls dessen Zugangsvoraussetzungen.

Abschnitt 3

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung begonnen werden kann. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Ende der Widerrufsbelehrung

Informationen der VEG zur Datenverarbeitung der personenbezogenen Daten der Mitglieder

Verarbeitungsrahmen

Die im Zeichnungsschein angegebenen personenbezogenen Daten des Mitglieds werden zum Zwecke des Zustandekommens und der Verwaltung der Mitgliedschaft sowie für die Erfüllung von Dividenden und Rückzahlungen sowie etwaiger Bekanntmachungen (z. B. Kündigungen), zur Bekämpfung von Geldwäsche, der Erfüllung von Due-Diligence-Anforderungen, der Erfüllung von Anforderungen durch Behörden, Einhaltung von Sanktionsregeln sowie von steuerlichen Erklärungen verarbeitet. Ferner werden die personenbezogenen Daten zu Werbezwecken der VEG verarbeitet. Die Erhebung sowie die vorgenannte Verarbeitung der personenbezogenen Daten beruht auf der im Zeichnungsschein abgegebene Einwilligung durch den Anleger (§ 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO).

Dauer der Datenspeicherung

Die Speicherung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt bis zum Zeitpunkt der Beendigung der Mitgliedschaft bei der VEG und der mit der Beendigung verbundenen Erfüllung aller Verpflichtungen (Dividenden und Rückzahlung der Anteile) aus der Mitgliedschaft an das Mitglied. Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt jedoch so lange, wie dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder ggf. ungeklärte Streitigkeiten bestehen. Insbesondere werden sämtliche vertrags- und buchungsrelevanten Daten gemäß steuer- und handelsrechtlicher Aufbewahrungsfristen für die Dauer von zehn Kalenderjahren nach Beendigung der Mitgliedschaft gespeichert.

Datenweitergabe an Dritte

Die Daten werden zum Zwecke der Verwaltung der Mitgliedschaft, der Durchführung von etwaigen Bekanntmachungen der VEG und der Erfüllung von Zahlungen an Mitglieder an die Mitgliederverwaltung, HIT Hanseatische Service Treuhand GmbH mit Sitz in Hamburg (Geschäftsanschrift: Bei dem Neuen Krahn 2, 20457 Hamburg), weitergegeben.

Darüber hinaus kann eine Weitergabe von Daten an Dienstleister für Rechts- oder Steuerberatung erfolgen. Die Daten der Mitglieder werden elektronisch erfasst. Hierfür werden externe Server (Cloud) genutzt, so dass eine Weitergabe der Daten an den Anbieter im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgt. Zudem kann nicht ausgeschlossen werden, dass Daten im Rahmen von Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Fernwartung, auch an Subunternehmer weitergegeben werden. Eine Weitergabe der Daten an Dritte kann auch im Rahmen der Entsorgung und Vernichtung von Unterlagen und Datenträgern erfolgen. Es erfolgt keine Weitergabe der Daten an Dritte zu Werbezwecken. Die personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

Rechte der Mitglieder

Das Mitglied ist jederzeit berechtigt, gegenüber der VEG um umfangreiche Auskunftserteilung zur Verarbeitung der von ihm gespeicherten personenbezogenen Daten zu ersuchen. Ferner kann das Mitglied jederzeit gegenüber der VEG die Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung einzelner oder aller ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen. Des Weiteren ist das Mitglied jederzeit berechtigt, die ihn/sie betreffenden personenbezogenen Daten auf eine andere Stelle zu übertragen.

Darüber hinaus ist das Mitglied jederzeit berechtigt, ohne Angaben von Gründen die erteilte Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten mit Wirkung für die Zukunft abzuändern oder gänzlich zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hierdurch unberührt. Der Widerruf kann postalisch, per E-Mail oder per Fax an die VEG übermittelt werden. Das Mitglied hat das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Verantwortlicher

Verantwortlich für die Datenerhebung sowie -verarbeitung ist: Vereinte Energiegenossenschaft eG, vertreten durch die Mitglieder des Vorstands Herr Hendrik-Carsten Ihrke und Herr Marc Banasiak, geschäftsansässig unter An der Alster 47, 20099 Hamburg, Telefax: 040 257 67 47 29, E-Mail: info@vereinte-eg.de.